



Andreas-Gymnasium, Berlin
Mitglied im Verein mathematisch-naturwissenschaftlicher
Excellence-Center an Schulen e.V.

Andreas-Gymnasium
Koppenstraße 76 - 10243 Berlin



FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

Telefon (030) 29 36 90 20
Fax (030) 29 36 90 2199
e-Post sekretariat@andreas.schule.berlin.de
Internet www.andreas-schule.org

Informationen für die Schulgemeinschaft

21.04.2020

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Lehrer*innen, liebe Schüler*innen,

aufgrund der plötzlichen Schulschließungen am 17.03.2020 mussten wir innerhalb von 1,5 Tagen alle ins „kalte Wasser“ springen, mit der HPI-Cloud arbeiten und Fernunterricht absolvieren, obwohl wir das Schulpersonal während des Medienstudientages im Mai professionalisieren und die Medienkonzepte für die Schüler*innen zum digitalen Lernen erarbeiten wollten. Nun mussten alle, sowohl Lehrer*innen als auch Schüler*innen, allein mit der besonderen Situation klarkommen und sich allein in die Möglichkeiten des digitalen Lernens einarbeiten. Anfängliche Stolpersteine konnten sukzessive aus dem Weg geräumt werden, das digitale Arbeiten wurde besser, obwohl es bei Weitem noch nicht optimal ist.

Welche Probleme und Reserven es gibt, hat die Umfrage des GSV-Teams zum Homeschooling aufgedeckt. Vielen Dank für diese Initiative und die zusammengefassten wertvollen Hinweise für den zukünftigen Online-Unterricht. Sowohl unser Support-Team als auch die ESL erarbeiten momentan Vorschläge für ein strukturierteres Arbeiten im Homeschooling. Hier fließen die Vorschläge und Hinweise aus dem Schüler*innen- und Eltern-Feedback mit ein.

Wie geht es weiter mit der Schule?

Dem SenBJF-Schreiben „Öffnung der allgemeinbildenden Schulen“ vom 16.04.2020 ist Folgendes zu entnehmen: „Grundsätzlich gilt für die stufenweise Öffnung der allgemeinbildenden Schulen, dass Prüfungen Vorrang vor Unterricht haben. Die Schulen entscheiden in diesem Zusammenhang, ob und ggf. in welchem Umfang Unterricht stattfinden kann. Der Unterricht findet in Gruppengrößen statt, die die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen von mindestens 1,5 m ermöglichen.“

Die Prüfungen finden unter Einhaltung der vorgegebenen Hygieneregeln (1,5 m Mindestabstand, maximal 10 Personen in einem Unterrichtsraum etc.) statt. Den Eltern und Schüler*innen der Abschlussjahrgänge wurde ein Belehrungsschreiben der Senatsverwaltung zur Kenntnis gegeben. Die wiederholt angepassten Prüfungstermine veröffentlichen wir auf der Homepage.

Ab 27.04.2020 beginnt mit den Technikproben zur PibF die **Beschulung** der vier **10. Klassen**. Da auch hierbei der Mindestabstand zu gewährleisten ist, bedeutet dies einen wesentlich größeren Raum- und Lehrkräftebedarf als üblicherweise. Die Klassen werden gedrittelt, der Unterricht findet nur in den Kernfächern à 45 Minuten, schichtweise statt.

Während der Pause hält sich eine Klasse auf dem kleinen und eine Klasse auf dem großen Hof auf (siehe veröffentlichte Planung Klasse 10.1 – 10.4).

Eine Kiosk- und Mensaversorgung ist nicht möglich.

Ab 04.05.2020 beginnt teilweise der **Unterricht** des **11. Jahrgangs**. In einem SenBJF-Schreiben heißt es: „Bis zu den Sommerferien sind 2-3 Präsenztermine pro Grundkurs sowie 3-4 Präsenztermine für die Leistungskurse anzubieten, die um Fernlernangebote ergänzt werden.“ Dafür erwarten wir noch Empfehlungen von der Senatschulverwaltung, denn auch hierbei stellt uns das Abstandsgebot vor große logistische Herausforderungen. Die **Klassen 5-9** werden bis auf Weiteres im **Homeschooling** arbeiten.

Insgesamt ist festzustellen, dass aufgrund des erhöhten Raum- und Personalbedarfs die Schulorganisation vor große logistische Herausforderungen gestellt ist. Der Gesundheitsschutz hat oberste Priorität, nicht nur für Schüler*innen, auch für die Lehrkräfte. Gehören diese zu den besonderen Risikogruppen (>60 Jahre, chronisch krank...), sind diese nicht im Präsenzunterricht oder zu den Prüfungen einzusetzen. Die Durchführung der Prüfungen und die Korrektur der Prüfungsarbeiten erfordern ebenfalls einen großen Personal- und Zeitaufwand, der sich im reduzierten Umfang des Online-Unterrichtens auswirken wird.

Sie sehen, es sind ganz besondere und bisher einmalige Bedingungen und Herausforderungen, die es zu stemmen gilt. Ich bin jedoch davon überzeugt, dass wir gemeinsam diese außergewöhnlich schwierige Situation bewältigen werden.

Ich wünsche uns allen gutes Gelingen, um für alle Beteiligten bestmögliche Ergebnisse zu erzielen.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Dr. Strohmeyer
Schulleiterin